

# Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein)

Magdeburg

Dresden

Waisenhausstrasse 21 - Ringstrasse 22

Hamburg

Aktienkapital und Reserven:

Mark 55 000 000,-

Niederlassungen i. d. Reich:

in Chemnitz, Kamenz, Leipzig, Meissen (Meissen Bank), Sebnitz, Wurzen, Lommatzsch u. Gedarau

empfiehlt sich für die Reisezeit zur

Ausstellung von Kreditbriefen und Schecks auf das In-

und Ausland. Vermietung einzelner Schrankflächer in unseren

feuer- und diebstahlsicheren

**Stahlkammern.**

## Kurszettel der Dresdner Börse vom 2. April 1910.

Staatsschulden und Fonds.		Kurszettel der Dresdner Börse vom 2. April 1910.		Papier-, Papierkaff.-, Abt.-Aktien.		Vorsell., Ton., Chamotte, Glas-Aktien.	
1	Deutsche Staatsanleihe	1	100,00	1	100,00	1	100,00
2	do. 1873 m.	2	100,00	2	100,00	2	100,00
3	do. 1888 m.	3	100,00	3	100,00	3	100,00
4	do. 1893 m.	4	100,00	4	100,00	4	100,00
5	do. 1900 m.	5	100,00	5	100,00	5	100,00
6	do. 1905 m.	6	100,00	6	100,00	6	100,00
7	do. 1908 m.	7	100,00	7	100,00	7	100,00
8	do. 1909 m.	8	100,00	8	100,00	8	100,00
9	do. 1910 m.	9	100,00	9	100,00	9	100,00
10	do. 1911 m.	10	100,00	10	100,00	10	100,00
11	do. 1912 m.	11	100,00	11	100,00	11	100,00
12	do. 1913 m.	12	100,00	12	100,00	12	100,00
13	do. 1914 m.	13	100,00	13	100,00	13	100,00
14	do. 1915 m.	14	100,00	14	100,00	14	100,00
15	do. 1916 m.	15	100,00	15	100,00	15	100,00
16	do. 1917 m.	16	100,00	16	100,00	16	100,00
17	do. 1918 m.	17	100,00	17	100,00	17	100,00
18	do. 1919 m.	18	100,00	18	100,00	18	100,00
19	do. 1920 m.	19	100,00	19	100,00	19	100,00
20	do. 1921 m.	20	100,00	20	100,00	20	100,00
21	do. 1922 m.	21	100,00	21	100,00	21	100,00
22	do. 1923 m.	22	100,00	22	100,00	22	100,00
23	do. 1924 m.	23	100,00	23	100,00	23	100,00
24	do. 1925 m.	24	100,00	24	100,00	24	100,00
25	do. 1926 m.	25	100,00	25	100,00	25	100,00
26	do. 1927 m.	26	100,00	26	100,00	26	100,00
27	do. 1928 m.	27	100,00	27	100,00	27	100,00
28	do. 1929 m.	28	100,00	28	100,00	28	100,00
29	do. 1930 m.	29	100,00	29	100,00	29	100,00
30	do. 1931 m.	30	100,00	30	100,00	30	100,00
31	do. 1932 m.	31	100,00	31	100,00	31	100,00
32	do. 1933 m.	32	100,00	32	100,00	32	100,00
33	do. 1934 m.	33	100,00	33	100,00	33	100,00
34	do. 1935 m.	34	100,00	34	100,00	34	100,00
35	do. 1936 m.	35	100,00	35	100,00	35	100,00
36	do. 1937 m.	36	100,00	36	100,00	36	100,00
37	do. 1938 m.	37	100,00	37	100,00	37	100,00
38	do. 1939 m.	38	100,00	38	100,00	38	100,00
39	do. 1940 m.	39	100,00	39	100,00	39	100,00
40	do. 1941 m.	40	100,00	40	100,00	40	100,00
41	do. 1942 m.	41	100,00	41	100,00	41	100,00
42	do. 1943 m.	42	100,00	42	100,00	42	100,00
43	do. 1944 m.	43	100,00	43	100,00	43	100,00
44	do. 1945 m.	44	100,00	44	100,00	44	100,00
45	do. 1946 m.	45	100,00	45	100,00	45	100,00
46	do. 1947 m.	46	100,00	46	100,00	46	100,00
47	do. 1948 m.	47	100,00	47	100,00	47	100,00
48	do. 1949 m.	48	100,00	48	100,00	48	100,00
49	do. 1950 m.	49	100,00	49	100,00	49	100,00
50	do. 1951 m.	50	100,00	50	100,00	50	100,00
51	do. 1952 m.	51	100,00	51	100,00	51	100,00
52	do. 1953 m.	52	100,00	52	100,00	52	100,00
53	do. 1954 m.	53	100,00	53	100,00	53	100,00
54	do. 1955 m.	54	100,00	54	100,00	54	100,00
55	do. 1956 m.	55	100,00	55	100,00	55	100,00
56	do. 1957 m.	56	100,00	56	100,00	56	100,00
57	do. 1958 m.	57	100,00	57	100,00	57	100,00
58	do. 1959 m.	58	100,00	58	100,00	58	100,00
59	do. 1960 m.	59	100,00	59	100,00	59	100,00
60	do. 1961 m.	60	100,00	60	100,00	60	100,00
61	do. 1962 m.	61	100,00	61	100,00	61	100,00
62	do. 1963 m.	62	100,00	62	100,00	62	100,00
63	do. 1964 m.	63	100,00	63	100,00	63	100,00
64	do. 1965 m.	64	100,00	64	100,00	64	100,00
65	do. 1966 m.	65	100,00	65	100,00	65	100,00
66	do. 1967 m.	66	100,00	66	100,00	66	100,00
67	do. 1968 m.	67	100,00	67	100,00	67	100,00
68	do. 1969 m.	68	100,00	68	100,00	68	100,00
69	do. 1970 m.	69	100,00	69	100,00	69	100,00
70	do. 1971 m.	70	100,00	70	100,00	70	100,00
71	do. 1972 m.	71	100,00	71	100,00	71	100,00
72	do. 1973 m.	72	100,00	72	100,00	72	100,00
73	do. 1974 m.	73	100,00	73	100,00	73	100,00
74	do. 1975 m.	74	100,00	74	100,00	74	100,00
75	do. 1976 m.	75	100,00	75	100,00	75	100,00
76	do. 1977 m.	76	100,00	76	100,00	76	100,00
77	do. 1978 m.	77	100,00	77	100,00	77	100,00
78	do. 1979 m.	78	100,00	78	100,00	78	100,00
79	do. 1980 m.	79	100,00	79	100,00	79	100,00
80	do. 1981 m.	80	100,00	80	100,00	80	100,00
81	do. 1982 m.	81	100,00	81	100,00	81	100,00
82	do. 1983 m.	82	100,00	82	100,00	82	100,00
83	do. 1984 m.	83	100,00	83	100,00	83	100,00
84	do. 1985 m.	84	100,00	84	100,00	84	100,00
85	do. 1986 m.	85	100,00	85	100,00	85	100,00
86	do. 1987 m.	86	100,00	86	100,00	86	100,00
87	do. 1988 m.	87	100,00	87	100,00	87	100,00
88	do. 1989 m.	88	100,00	88	100,00	88	100,00
89	do. 1990 m.	89	100,00	89	100,00	89	100,00
90	do. 1991 m.	90	100,00	90	100,00	90	100,00
91	do. 1992 m.	91	100,00	91	100,00	91	100,00
92	do. 1993 m.	92	100,00	92	100,00	92	100,00
93	do. 1994 m.	93	100,00	93	100,00	93	100,00
94	do. 1995 m.	94	100,00	94	100,00	94	100,00
95	do. 1996 m.	95	100,00	95	100,00	95	100,00
96	do. 1997 m.	96	100,00	96	100,00	96	100,00
97	do. 1998 m.	97	100,00	97	100,00	97	100,00
98	do. 1999 m.	98	100,00	98	100,00	98	100,00
99	do. 2000 m.	99	100,00	99	100,00	99	100,00
100	do. 2001 m.	100	100,00	100	100,00	100	100,00

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 3. April 1910 Nr. 91

## Gefunde Nerven

geben Arbeitsfähigkeit, Energie, Erfolge in Beruf und Leben. Demnach die Nerven zu stärken, ist entscheidend. Wobey geben und Wobey den bald, um der Unfähigkeit, Sorgen oder gar Schlimmeren Plan zu machen. Auf Schwäche und Defekte der Nerven sind auch die meisten körperlichen Leiden zurückzuführen. Man achte deshalb bei der Körperpflege vor allem auf Stärkung seiner Nerven! Die normale Lebenshaltung des Nervensystems wird hervorgerufen durch eigenständige, in den Nerven enthaltene Substanz: **Veocitin** oder auch direkt **Nervensubstanz** genannt. In den Nerven der an fortschreitender Entzündung Leidenden kann man mikroscopisch auch einen fortschreitenden Schwund dieser Nervensubstanz nachweisen, und umgekehrt hat man, sobald Schwächen und Zurückgebliebenen die lebende bzw. geschwundene Nervensubstanz in geeigneter Form angebeutet wurde, stets eine auffallende Besserung des Allgemeinbefindens nachgewiesen, mit der im gleichem Maße ein mikroscopisch nachweisbares Anwachsen dieser Nervensubstanz in den einzelnen Nerven einherging. Kraft und Gesundheit der Nerven sind also abhängig von ihrem Reichthum an Nervensubstanz. In der Tat stellt die Gewinnung der Nerven bei allen Schwächen der Nerven ein die glücklichsten Erfolge der modernen

Wissenschaft dar. Längere Zeit schien zwar die Gewinnung von Nervensubstanz (Veocitin) im großen zur allgemeinen Anwendung sehr schwierig, ja unmöglich, und es gelang, nur durch verarbeitete Rohstoffe mit unzureichendem Geschmack und Geruch, also fast ohne jede gute Wirkung, hervorzubringen, die überdies wegen ihrer horrenden Preise in absolut ungenügend geringen Gaben angewendet werden konnten.

Seitdem es Professor Dr. Dabermann und Dr. Ehrenfeld aber gelungen ist, ein wirklich physiologisches reines Veocitin (Nervensubstanz) aus Eidotter nach einem patentirten Verfahren herzustellen und zu möglichem Preise herzustellen, das nur für Veocitin verwendet wird, sind auch alle bisher fehlerhaften Verfahren mit älteren, weniger geläuterten Veocitinsubstanzen auf das glänzendste überwinden; die günstigen, aus den Verhältnissen physiologischer Forschung gemeldeten Erfolge, welche sich in ungenügender Weise, und jeder hat Gelegenheit, sie an sich nun durch Anwendung mit Veocitin selbst kennen zu lernen. Die Ergründung der täglichen Nahrung des Körperlich oder geistig Schwachen durch ein reines raffiniertes Veocitin bewirkt bald in den meisten Fällen Wiederherstellung bzw. Steigerung seiner früheren Nervensubstanzkraft. Energie und Gesundheit werden ihm wieder neue Oeffnung und neue Freude an Beruf und Tätigkeit.

Wenn jemals ein Nahrungsmittel und Nährstoffparat ungleichmächtigem Vertrauen verdient, so ist es Veocitin! Weit entfernt, irgendwie ein Nahrungsmittel vorzuziehen zu wollen, so ist es vielmehr lediglich aus den leichtest verdaulich und chemisch unangestrichelten, unveränderten Bestandteilen von Eidotter und Milch hergestellt (die schwer verdaulich sind) daraus entfernt, und befreit von diesem als wirksamsten Hauptbestand 10 pCt. nach Prof. Dr. Dabermann und Dr. Ehrenfeld bereitete Nervensubstanz aus Eidotter, also den Stoff, aus welchem auch das sich entwickelnde Quaken Gebirn, Rückenmark und Nerven aufbaut.



Querschnitt eines gesunden Nervenbündels. Querschnitt eines degenerierten Nervenbündels: ein großer Teil der Nervensubstanz ist vollständig verloren gegangen durch Mangel an geeigneter Stoffzufuhr (reines Veocitin).

Veocitin ist unfreitag das vertrauenswürdigste Mittel zur Hebung der Veocitin- und Körperkraft, zur Stärkung der Nerven, Gesundheit und Lebensenergie für jedermann, den Säugling, den Greis, den Leidenden und Ueberanstrengten.

Veocitin ist in allen Apotheken und Drogeriehandlungen erhältlich. Ausführliche Prospekt und Geschmacksmuster werden kostenfrei die Veocitin-Tabl. Berlin S. 61.

**Zu Hauskuren**

**Kronenquelle**

Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Stein-Beschwerden, Zucker, Katarrhe, Bronchitiden gratis.

Adr.: Kronenquelle, Bad Salzbrunn.

**Kein Gichtiger versäume**

eine hübsche Trinkur mit dem Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser. An doppeltstündl. Nüchtern stärkste Dosis. Prospekt kostenfrei durch **Gichtbad Assmannshäuser a. Rhein, Station Rai-Ende Seidenberg, Hauptmedizinalr. Mohren-Apothek, Dresden-N.** Tel. 3216. Ueberrall erhältlich.

**Südliche Pacific Gesellschaft**

Spedition, Durchfrachten-Verkehr und Erteilung von Fahrkarten nach allen Theilen der Welt.

**Rud. Falck, Amerikahaus, Hamburg.**

**Um zu räumen, für 25 Pf. per Pfund**

**Ia Schweine-Kleinfleisch,**

von 30 Pfund an enthaltend Köpfe, Schwänze, fleischige Foten, Coxen u. von inländischen Landhäuschern, amtlich unterucht, leicht gelagerte Ware. 10 Pf. Loth, 250 A. in Eisen u. St. 60 Pf. in Schüruppen u. 40 Pf. in Fleischmarkt der Pfund 65 Pf. in Fleischmarkt, 10 Pf. in Fleischmarkt, 10 Pf. in Fleischmarkt, 10 Pf. in Fleischmarkt.

**Schreibmaschine u. großer Goldschrank**

in tabel. Aufl. empf. billige für 270, 290, 340, 370, 380, 400 A. Junke, Ditta-Allee 18, 2.

**Pianos**

in tabel. Aufl. empf. billige für 270, 290, 340, 370, 380, 400 A. Junke, Ditta-Allee 18, 2.